

Eine Stadt am Sprung

Was verbindet eine weltbekannte Skisprungschanze mit einem Stadtbummel, einer Wanderung, einem guten Essen oder einem Urlaubstag inmitten der Salzburger Berge? In Bischofshofen lautet die Antwort: der Sprung. Ein Begriff, der seit Jahrzehnten zur Geschichte der Stadt gehört und heute weit über den Skisport hinausgeht. Im Zuge der touristischen Markenentwicklung wurde genau diese Verbindung aufgegriffen und zum Leitmotiv der Destination weiterentwickelt.

Bischofshofen und Skispringen – diese Verbindung ist international bekannt. Jahr für Jahr richtet sich Anfang Jänner der Blick auf die Paul-Außerleitner-Schanze, wenn beim Finale der Vierschanzentournee die Entscheidung um den Gesamtsieg fällt. Die Schanze prägt das Stadtbild, die Sportgeschichte und die Wahrnehmung Bischofshofens weit über die Region hinaus.

Als sich der Tourismusverband intensiv mit der Weiterentwicklung der eigenen Marke beschäftigte, lag deshalb ein Gedanke besonders nahe: Warum sollte der „Sprung“ eigentlich an der Schanze enden?

So wurde aus einem sportlichen Begriff ein Leitmotiv für die gesamte touristische Kommunikation.

Dein Sprung ins Glück

Heute lädt Bischofshofen zu „Deinem Sprung ins Glück“ ein. Dahinter steckt weit mehr als ein Wortspiel mit der berühmten Schanze. Der Sprung steht für Bewegung, für Neugier und dafür, sich auf etwas einzulassen.

Man kommt auf einen Sprung vorbei. Man ist am Sprung. Man macht einen Luftsprung, wenn etwas begeistert. Und manchmal braucht es nur einen kleinen Absprung, um etwas Neues zu entdecken.

Genau diese Vielseitigkeit findet sich auch in Bischofshofen wieder.

Wer hinaus möchte, macht seinen Sprung in die Natur. Wer durch das Zentrum zieht, erlebt einen Sprung in die Stadt. Kulinarische Adressen werden zum Sprung in den Genuss, Veranstaltungen zum Sprung ins Geschehen. Und Bischofshofen selbst wird zum Ausgangspunkt für viele unterschiedliche Urlaubserlebnisse im Salzburger Pongau.

Das Leitmotiv verbindet damit etwas, das längst Teil der Identität Bischofshofens ist, mit all jenen Erlebnissen, die Gäste heute in der Stadt und ihrer Umgebung entdecken können.

Eine Geschichte, die weitererzählt wird

Die Paul-Außerleitner-Schanze bleibt dabei der sichtbarste Ursprung dieser Idee. Seit 1947 steht an dieser Stelle eine Skisprungschanze. Seit Jahrzehnten kommen die

besten Springer der Welt nach Bischofshofen und sorgen dafür, dass der Name der Stadt international mit dem Skisport verbunden wird.

Doch eine starke Marke lebt nicht nur von ihrer Geschichte. Sie nimmt das auf, was einen Ort besonders macht, und übersetzt es in die Gegenwart.

Genau das passiert in Bischofshofen mit dem „Sprung“. Er begegnet Gästen heute nicht mehr nur Anfang Jänner beim Dreikönigsspringen, sondern während des ganzen Jahres und bei ganz unterschiedlichen Erlebnissen.

Der sportliche Absprung auf der Paul-Außerleitner-Schanze ist damit zum gedanklichen Absprung für die gesamte Destination geworden.

Oder anders gesagt: In Bischofshofen gibt es viele Möglichkeiten, am Sprung zu sein. Welche davon ins persönliche Glück führt, entscheidet jeder selbst.